

Daheim

[17616]

veranstaltet von seiner Nummer 32 vom 9. Mai 1891, welche Mittwoch den 6. Mai zur Versendung gelangt, eine

Extra-Ausgabe

für den Separatverkauf:

Moltke-Nummer

welche Anspruch erheben darf, als ein besonders interessanter und wertvoller Beitrag zur Zeitgeschichte zu dienen. Dieselbe bringt:

Faksimile einer eigenhändig für das Daheim geschriebenen Selbstbiographie des Feldmarschalls.



Rückblicke auf Moltkes Leben

von

Hanns von Zobeltitz,

reich illustriert durch etwa 25 Bilder unserer besten Meister.



Portrait Moltkes:

Extradruck auf starkem Papier.



Die Nummer wird sich vortrefflich eignen zum Massenvertrieb als patriotische Erinnerungsgabe für das aktive Heer und Arlegervereine, für Schulen, Bildungstätten und große industrielle Etablissements, für deutsche Genossenschaften im Auslande u. u. und wir können Ihnen nur empfehlen, sich mit den maßgeblichen militärischen Behörden, Vereinsvorständen, Direktoren u. persönlich in Verbindung zu setzen.



Bezugsbedingungen:

ord.:		netto bar:	
einzelne	Gr. 50	δ	bis 500 Expre.
von 50	" 40	"	30 δ u. 11/10.
" 100	" 35	"	
" 500	" 30	"	v. 500 Gr. ab 25 δ ohne Freiexp. pte.
" 1000	" 25	"	" 1000 Gr. ab 20 δ ohne Freiexp. pte.

Wir liefern nur bar und werden in der Reihenfolge des Eintreffens der Bestellungen expedieren. Es ist deshalb geraten, möglichst umgehend direkt per Post zu verlangen, damit wir die Auflage ausreichend bestimmen und alle Aufträge erledigen können.

Leipzig, Poststraße 9,
27. April 1891.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[17662] In den nächsten Tagen erscheint:

Die Preussischen Jagdpolizeigesetze.

Von

J. Kunze,

Oberverwaltungsgerichtsrath.

Kart. Ca. 2 M 60 δ.

Ich empfehle diesen von berufener Seite verfaßten Kommentar Ihrer thätigsten Verwendung und bitte zu verlangen.

Berlin, Mai 1891.

Julius Springer.

[17642] Für unseren Verlag befindet sich unter der Presse und wird in den nächsten Wochen versandt:

Giftblüten am Lebensbaume des Volkes.

Von

Dr. G. E. Haas.

klein 8°. 18 Bogen. Preis 3 M.

Der durch sein glänzendes Talent der Darstellung und seine eminenten historischen Kenntnisse in den weitesten Kreisen bekannte Sozial-Politiker bietet hier wiederum ein Werk, das sowohl durch Wahl der Stoffe, als auch durch seine freimütige Schreibweise bei allen Kreisen, die Interesse am gesellschaftlichen Leben haben, Käufer finden wird. Gleich den „Falschen Ideen der modernen Gesellschaft“ werden die „Giftblüten“ überall, auch in alt-katholischen Kreisen grosses Aufsehen erregen.

Wir erbitten Ihre regste Verwendung und da voraussichtlich wieder stärkere Anfrage nach den „Falschen Ideen“ sein wird, bitten wir Ihr Lager nach Massgabe Ihrer Disponenten auch mit Exemplaren dieses Buches zu versehen.

Hochachtungsvoll

Graz, Anfang Mai 1891.

Ulr. Moser's Buchhandlung
(J. Meyerhoff) Verlags-Conto.

[17634]

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.



München, 3. Mai 1891.

In den Räumen des Münchner k. Residenz-Theater findet demnächst zum Besten des k. Hoftheater-Pensionsfonds ein

Bazar

statt, dem die Münchner vornehme Welt als einem Ereignis ersten Ranges entgegen sieht.

Wie vor Jahren bei einer ähnlichen Veranstaltung eine „Bazarpost“ erschien, so soll auch in diesem eine

illustrierte Zeitung

unter dem Titel

Bazarzeitung

erscheinen, in der die hervorragendsten Künstler und Schriftsteller mit Beiträgen vertreten sein werden.

×

×

×

Wir nennen von Künstlernamen:

H. Albrecht.	Wilhelm Marr.
J. v. Blaas.	Ch. J. Palmié.
J. Block.	G. Papperitz.
Wilhelm Busch.	B. Piglhein.
F. von Defregger.	Réné Reinicke.
Wilhelm Diez.	Toby Rosenthal.
Walther Firlé.	Franz Simm.
Eduard Grützner.	Franz Stuck.
L. Herterich.	F. von Uhde.
F. A. von Kaulbach.	W. Unger.
Albert Keller.	H. Vogler.
Franz von Lenbach.	F. Wahle.
Guido von Maffei.	L. Willroicher.

von Schriftstellernamen:

F. von Bodenstedt.	Faul Heyse.
Georg Ebers.	H. Ibsen.
M. Haushofer.	H. Jensen.
W. Hertz.	Gottfried Keller.
	Hermann Lingg.

×

×

Exemplare dieser interessanten Festzeitung, die in einigen Tagen erscheint, sind durch uns für

1 1/2 M ord., 1 M bar und 7/6

zu beziehen.

A cond.-Sendung der Natur der Sache nach ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vorm. Friedrich Bruckmann.

×

×

×